

Der FR – Arbeitsmarktindex

Noch keine COVID-19-Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt im ersten Quartal

- ▶ **Trendbarometer FRAX verliert aber an Schwung**
- ▶ **Leichter saisonaler Rückgang im Vergleich zum Vorquartal (- 0,4 Punkte)**

- 1** FRAX-Aktualisierung Q1 2020 | Die Ergebnisse im Überblick
- 2** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

1.

FRAX-Aktualisierung Q1 2020 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *FRAX erreicht mit 109,0 Punkten einen leicht niedrigeren Wert als im Vorjahresquartal*
- ▶ *Verbesserungen in der Mehrzahl der Kategorien im Vergleich zum Vorjahresquartal, Abnahme bei Ausbildung und Arbeitsbedingungen*
- ▶ *Deutliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zeichnen sich im ersten Quartal noch nicht ab – daher ist dies die wirkliche Ruhe vor dem Sturm*

1. FRAX-Aktualisierung Q1 2020

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q1 2019

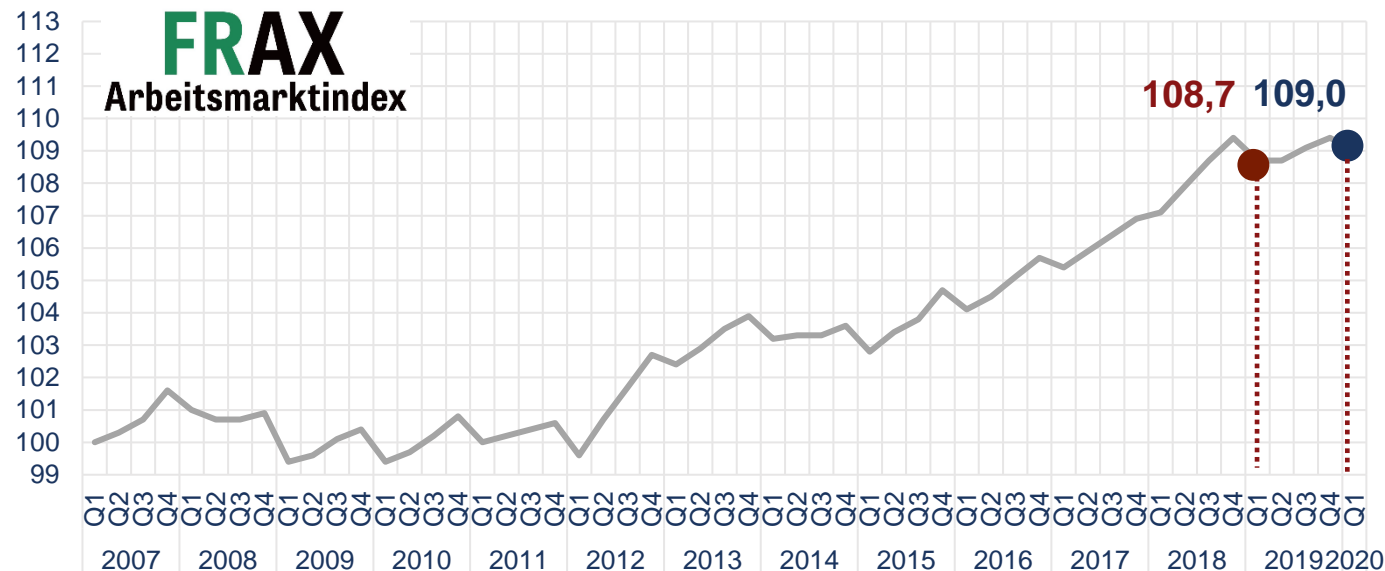
Die echte Ruhe vor dem Sturm

Stabil:

FRAX steht im ersten Quartal 2020 bei 109 Punkten und übertrifft das Vorjahresquartal um 0,3 Punkte.

Bemerkenswert:

Die Einkommensentwicklung weist die höchsten Zuwächse auf, gefolgt von Zugangschancen und der Beschäftigungsentwicklung. Diese stellen die Haupttreiber für den FRAX.



Beschäftigungsentwicklung

+ 0,8

Die Erhöhung verdankt sich hauptsächlich einem besseren Verhältnis von geringfügig zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.



Einkommensentwicklung

+ 3,0

Die Anzahl der Aufstocker ist spürbar gesunken und die unbereinigte Lohnquote verzeichnet einen Anstieg. Demgegenüber stehen minimal angestiegene Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen.



Ausbildung

- 0,2

Eine gesunkene Übernahmequote wird durch eine leicht bessere Angebot-Nachfrage-Relation nicht ausreichend ausgeglichen.



Zugangschancen

+ 1,1

Den positiven Effekten einer niedrigeren Zahl an Langzeitarbeitslosen und gestiegener (Wieder-) Eingliederungschancen stehen gestiegene Arbeitslosenquoten der Randaltersgruppen gegenüber.



Arbeitsbedingungen

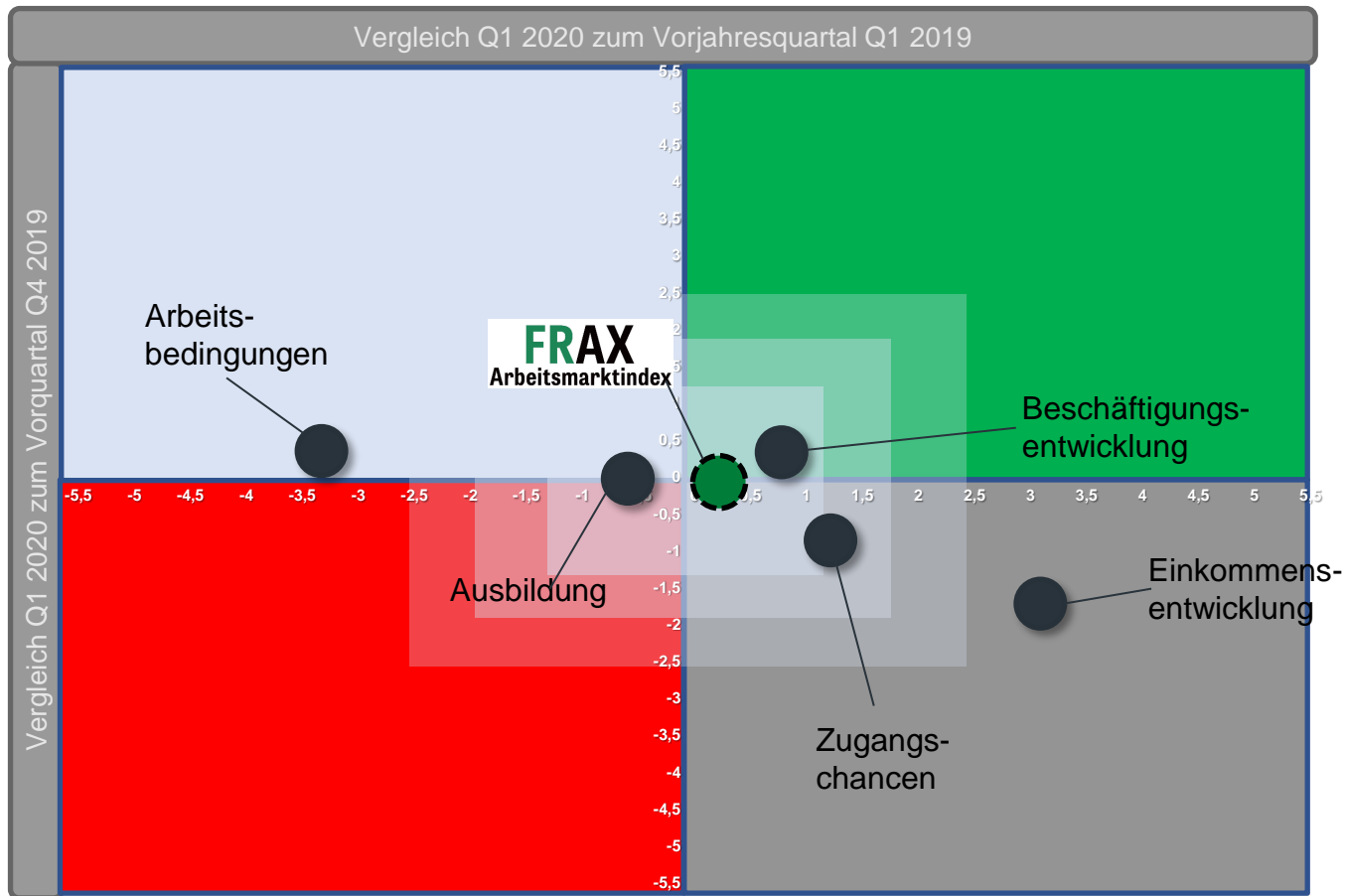
- 3,3

Da sich die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich verschlechtert haben, verzeichnet diese Kategorie eine spürbare Abnahme.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100






1. FRAX-Aktualisierung Q1 2020

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



Lesebeispiel: *Einkommensentwicklung*

- ▶ Vertikale Achse: **- 1,6**
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal Q4 2019 um 1,6 Punkte gefallen.
- ▶ Horizontale Achse: **+ 3,0**
Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte die Kategorie um 3,0 Punkte zulegen.

größer/gleich + 1,5	
+ 0,5 bis + 1,49	
- 0,49 bis + 0,49	
- 1,49 bis inkl. - 0,5	
kleiner/gleich - 1,5	

2.

Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*

2. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Hintergrund und Relevanz

1

Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

2. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

2. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren

Kategorie	Indikator	Definition
Beschäftigungs- entwicklung	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
Zugangschancen	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Ausbildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
Einkommens- entwicklung	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
Arbeitsbedingungen	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation

WifOR Darmstadt

Rheinstraße 22
64283 Darmstadt
Germany

 +49 6151 50155-0
 +49 6151 50155-29
 +49 151 501550155529
 kontakt@wifor.com

www.wifor.com

Dr. Sandra Hofmann

Forschungsleiterin International Social Policy

Dr. Daniel Stohr

Senior Research Associate

Benedikt Runschke, M. Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Christian Schnautz

Wissenschaftliche Hilfskraft

